

# Konferenzprogramm „Prämissen des Migrationsrechts“

**Freitag (30.9.2016)**

## **Begrüßung 9.30**

### **I. Einführung 9.40 – 11.00**

Dr. Frederik von Harbou: Grundstruktur und aktuelle Streitfragen des Migrationsrechts

Jekaterina Markow: Migration als Thema der Philosophie

Prof. Dr. Holger Hoffmann: Vom besonderen Polizeirecht zu .... was eigentlich? - Überlegungen zur dogmatischen Entwicklung des Migrationsrechts

*Pause 11.00 – 11.30*

### **II. Grenzschutz und Sicherheitsparadigma 11.30 – 13.00**

Emilia Jawad und Kevin Fredy Hinterberger: Die (unionsverfassungsrechtliche) Prämisse „verstärkter Bekämpfung illegaler Einwanderung“ – eine politikwissenschaftliche und juristische Analyse

Dr. Matthias Lehnert: Auslagerung von Verwaltung durch Agenturen – Am Beispiel der Europäischen Grenzschutzagentur Frontex

*Pause: Mittagessen 13.00 – 14:30*

### **III. Zugänge und Ausschlüsse 14:30 – 16:00**

Pauline Endres de Oliveira: Legalen Zugang zu Schutz in der EU – eine kritische Perspektive

Prof. Dr. Paul Tiedemann: Ambivalenz der Zielsetzung im internationalen und europäischen Flüchtlingsrecht

*Pause 16:00 – 16:30*

#### **IV. Gibt es ein Recht auf globale Freizügigkeit? 16:30-18:15**

Andreas Cassee: Globale Bewegungsfreiheit

Dr. Rainer Keil: Recht auf globale Freizügigkeit aus Kant'scher Perspektive

Dr. Stefan Schlegel: Staaten als Institutionengefüge, Migration als Marktzugang – die unterbehandelte Perspektive des Migrationsrechts

*Pause 18:15 – 18:30*

#### **Filmvorführung 18:30 – 20:00**

Daniela Swarowsky (Regie) „Messages from Paradise“ (40 Min) mit anschließender Diskussion

### **Samstag (1.10.2016)**

#### **I. (Heraus-)Forderungen des Flüchtlingsrechts 10.00 – 11.30**

Prof. Dr. Andreas Funke: Auf dem Weg zu einer Rechtsethik des Flüchtlingsrechts

Helene Heuser: Zufluchtsstädte: Eine Idee der transnationalen und lokalen Flüchtlingsaufnahme

*Pause 11.30 – 11.45*

#### **II. Fragilität des Souveränitätsparadigmas 11:45 – 13:15**

Dana Schmalz: Das Hirsi Dilemma. Bedingungen der Einklagbarkeit von Ansprüchen auf Zugang

Tim Wihl: Juristischer Lokalismus. Was es bedeutet, Grenzen konsequent als kontingent zu behandeln

*Pause: Mittagessen 13.15 – 14:45*

### **III. Integration: Begriff und Kritik 14:45 – 16:00**

Dr. Johannes Eichenhofer: „Integration“ als Topos des Migrationsrechts

*Pause 16:00 – 16:30*

### **IV. Autonomie der Migration, Autonomie der Migrant\*innen 16:30 – 18:15**

Dr. Larissa Veters: Das autonome Rechtssubjekt im Migrationsrecht neu denken: Agency, voice und legal subjectivity als Kategorien empirischer Rechtsforschung mit Aufschlussfunktion für Rechtsdogmatik und Migrationsethik?

Dr. Stefania Maffei: Die Grenze des Rechts – Theorien und Praktiken der transnationalen städtischen Staatsbürgerschaft

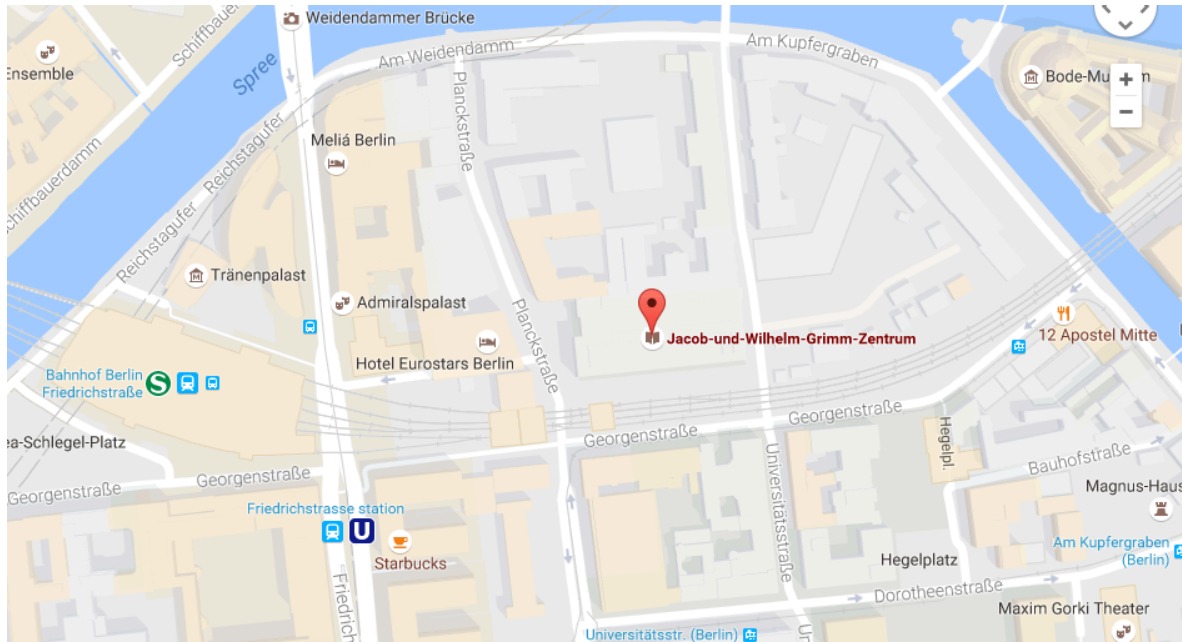
*Pause 18:15 – 18.30*

### **Podiumsdiskussion: Konkrete Utopien des Migrationsrechts 18:30 – 20:00**

RA'in Berenice Böhlo /  
Prof. Dr. Stefan Gosepath /  
Prof. Dr. Bernd Ladwig /  
Anne Meike Riebau (RLC Berlin)

## **Konferenzort:**

Jakob-und-Wilhelm-Grimm-Zentrum  
Auditorium  
Geschwister-Scholl-Straße 1-3, 10117 Berlin



## **Veranstalter\*innen und Kontakt:**

RA Dr. Frederik v. Harbou & Jekaterina Markow, M.A.

Konferenz-Homepage: [www.migrationsrecht2016.eu](http://www.migrationsrecht2016.eu)

E-Mail: [migrationsrecht2016@gmail.com](mailto:migrationsrecht2016@gmail.com)